

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung  
namens der Landesregierung

**Wie stark ist der kommunale Kampf gegen die Schwarzarbeit in Niedersachsen ausgeprägt?**

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP), eingegangen am 21.10.2019 - Drs. 18/4911  
an die Staatskanzlei übersandt am 22.10.2019

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung  
namens der Landesregierung vom 21.11.2019

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

„Schlag gegen Schwarzarbeit: 325 Verdachtsfälle in Niedersachsen“ (dpa, 30.09.2019) lautete eine Agenturmeldung Ende September 2019. Dort hieß es „Städte und Landkreise haben gemeinsam mit dem Zoll Hunderte Betriebe in Niedersachsen auf Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung hin kontrolliert“ (ebenda). Und weiter: „Wirtschaftsminister Bernd Althusmann bezeichnete die Kontrollen als wichtiges gesellschaftliches Anliegen. ‚Auch in wirtschaftlich guten Zeiten müssen wir gesetzestreue Unternehmen und Arbeitnehmer vor rechtswidrig arbeitender Konkurrenz schützen‘ sagte der CDU-Politiker. Die Kommunen kooperierten für die gemeinsame Aktion mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit der Hauptzollämter. Die Koordination lag beim Wirtschaftsministerium und bei der Generalzolldirektion“ (ebenda).

Im Beitrag „Der kommunale Kampf gegen Schwarzarbeit auf dem Bau“ (<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Der-kommunale-Kampf-gegen-Schwarzarbeit-auf-dem-Bau,schwarzarbeit184.html>) wird Folgendes ausgeführt: „Falls zum Beispiel Dachdecker oder Maurer ihre Arbeit machen und nicht in einem Register der zuständigen Handwerkskammer eingetragen sind, ist dies Schwarzarbeit. Es ist Aufgabe der Kreise und Städte - und nicht des Bundes oder des Bundeslandes -, diese Schwarzarbeit zu kontrollieren. Doch in den meisten Kreisen geschieht fast nichts. Und wo keine Kontrolle ist, da ist keine Strafe“ (ebenda). Und weiter: „In den Kreisen Ostholstein und Plön sowie der Stadt Neumünster hat die Bekämpfung der Schwarzarbeit hingegen schon Tradition. Seit 20 Jahren haben die drei Kommunen eine gemeinsame Ermittlungsgruppe. Die Bilanz: Die Kontrolleure haben in den vergangenen 20 Jahren Geldbußen in Höhe von rund 3,2 Millionen Euro festgesetzt. Davon konnten rund 2,1 Millionen Euro tatsächlich eingetrieben werden“ (ebenda). Damit hätten die Kommunen Ostholstein, Plön und Neumünster Vorbildcharakter im Kampf gegen Schwarzarbeit in Schleswig-Holstein.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) vom 23.07.2004 (BGBl I S. 1842), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 15.08.2019 (BGBl I S. 1307), leistet Schwarzarbeit, wer Dienst- oder Werkleistungen erbringt oder ausführen lässt und dabei

1. als Arbeitgeber, Unternehmer oder versicherungspflichtiger Selbständiger seine sich aufgrund der Dienst- und Werkleistungen ergebenden sozialversicherungsrechtlichen Melde-, Beitrags- oder Aufzeichnungspflichten nicht erfüllt,
2. als Steuerpflichtiger seine sich aufgrund der Dienst- oder Werkleistungen ergebenden steuerlichen Pflichten nicht erfüllt,

3. als Empfänger von Sozialleistungen seine sich aufgrund der Dienst- oder Werkleistungen ergebenden Mitteilungspflichten gegenüber dem Sozialleistungsträger nicht erfüllt,
4. als Erbringer von Dienst- oder Werkleistungen seiner sich daraus ergebenden Verpflichtung zur Anzeige vom Beginn des selbstständigen Betriebes eines stehenden Gewerbes (§ 14 der Gewerbeordnung) nicht nachgekommen ist oder die erforderliche Reisegewerbekarte (§ 55 der Gewerbeordnung) nicht erworben hat oder
5. als Erbringer von Dienst- oder Werkleistungen ein zulassungspflichtiges Handwerk als stehendes Gewerbe selbstständig betreibt, ohne in die Handwerksrolle eingetragen zu sein (§ 1 der Handwerksordnung).

Schwarzarbeit leistet auch, wer vortäuscht, eine Dienst- oder Werkleistung zu erbringen oder ausführen zu lassen, und wenn er selbst oder ein Dritter dadurch Sozialleistungen nach dem Zweiten oder Dritten Buch Sozialgesetzbuch zu Unrecht bezieht.

Die Ende September 2019 vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW) in Zusammenarbeit mit der Zollverwaltung koordinierten Kontrollen durch die kommunalen Verfolgungsbehörden fanden im Rahmen der landesweiten Aktionstage statt. Diese zweimal jährlich stattfindenden Aktionstage/Kontrolltage zur Bekämpfung der Schwarzarbeit durch die kommunalen Verfolgungsbehörden basieren auf Nr. 3.7 des RdErl. d. MW v. 23.12.2004 - 21-32124-1015 -, zuletzt geändert durch RdErl. d. MW v. 04.02.2009 - 21-32124-1015 -, und dienen der Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit. Daneben führen die kommunalen Verfolgungsbehörden entsprechend ihrem Prüfauftrag aus § 2 Abs. 3 SchwarzArbG das ganze Jahr über weitere Kontrollen durch.

Die kommunalen Verfolgungsbehörden prüfen bei ihren Kontrollen, ob

1. der Verpflichtung zur Anzeige des Beginns des selbstständigen Betriebes eines stehenden Gewerbes (§ 14 der Gewerbeordnung) nachgekommen oder die erforderliche Reisegewerbekarte (§ 55 der Gewerbeordnung) erworben wurde,
2. ein zulassungspflichtiges Handwerk als stehendes Gewerbe selbstständig betrieben wird und die Eintragung in die Handwerksrolle vorliegt.

Ergibt sich im Rahmen des Prüfverfahrens ein Anfangsverdacht für das Vorliegen von Schwarzarbeit im Sinne von § 1 Abs. 2 Nr. 4 und 5 SchwarzArbG, ist ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten, welches gegebenenfalls zum Erlass eines Bußgeldbescheides nach § 8 Abs. 1 SchwarzArbG oder Einziehungsbescheides nach § 29 a des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.02.1987 (BGBl I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21.06.2019 (BGBl I S. 846), führt. Sofern Dienst- oder Werkleistungen ohne die erforderliche Eintragung in die Handwerksrolle nicht im erheblichen Umfang ausgeübt werden, erfolgt die Ahndung nach § 117 Abs. 1 Nr. 1 Handwerksordnung (HwO) vom 24.09.1998 (BGBl I S. 3074), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 30.06.2017 (BGBl I S. 2143).

**1. Welche Tätigkeiten, z. B. Ausführung eines zulassungspflichtigen Handwerks ohne Eintrag in die Handwerksrolle (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 e SchwarzArbG), erfüllen den Tatbestand der Schwarzarbeit?**

Es wird auf die Vorbemerkungen verwiesen.

**2. Welche Einrichtungen sind für Kontrollen beim Verdacht auf Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung in Niedersachsen zuständig?**

Bei Verdacht auf Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung sind in Niedersachsen die Zollverwaltung durch ihre örtlichen Hauptzollämter und die kommunalen Verfolgungsbehörden (die Region Hannover, die Landkreise, kreisfreien Städte und großen selbständigen Städte sowie die Stadt Norden) zuständig.

### **3. Wie wirken diese Institutionen zusammen?**

Zwischen den Behörden der Zollverwaltung und den kommunalen Verfolgungsbehörden finden eine Zusammenarbeit und ein Informationsaustausch nach den §§ 2 und 6 SchwarzArbG statt. Die Behörden der Zollverwaltung werden danach bei den ihnen zugewiesenen Prüfaufgaben durch die kommunalen Verfolgungsbehörden unterstützt. Ferner sind die Behörden der Zollverwaltung und die kommunalen Verfolgungsbehörden verpflichtet, sich Informationen, einschließlich personenbezogener Daten und Ergebnisse eigener Prüfungen, soweit deren Kenntnis für die Erfüllung ihrer Aufgaben jeweils erforderlich ist, zu übermitteln. Obendrein wird die Zusammenarbeit in einer vom Bundesministerium der Finanzen und den jeweils zuständigen Ressorts der Länder geschlossenen „Zusammenarbeitsvereinbarung Handwerks- und Gewerberecht“ konkretisiert.

### **4. Welche Funktion hat das MW bei der Bekämpfung von Schwarzarbeit in Niedersachsen, und inwiefern tauscht sich das MW mit den Kommunen über das Vorgehen bei den Kontrollen aus?**

Das MW koordiniert in Niedersachsen die Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung auf Ressortebene und die Bekämpfung der Schwarzarbeit im handwerks- und gewerberechtlichen Bereich mit den kommunalen Verfolgungsbehörden. Gegenüber den kommunalen Verfolgungsbehörden übt das MW die Rechts- und Fachaufsicht aus.

Das MW führt regelmäßige Arbeitskreissitzungen mit den kommunalen Verfolgungsbehörden durch, bei denen u. a. die Durchführung von Kontrollen thematisiert wird.

### **5. Inwieweit besitzen die Kommunen (z. B. Landkreise und kreisfreie Städte) Ermittlungskompetenzen im Kampf gegen Schwarzarbeit, und aufgrund welcher rechtlichen Grundlagen sind sie zur Kontrolle berechtigt/verpflichtet?**

Bei der Durchführung von Prüfungen nach § 2 Abs. 3 SchwarzArbG (siehe Vorbemerkungen) und dem Vorliegen von Anhaltspunkten dafür, dass Schwarzarbeit im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 4 und 5 SchwarzArbG geleistet wird (siehe Vorbemerkungen), haben die kommunalen Verfolgungsbehörden die in den §§ 3 und 4 SchwarzArbG genannten Befugnisse bei der Prüfung von Personen und Geschäftsunterlagen. Darüber hinaus kontrollieren die Kommunen die Mitführungs- und Vorlagepflicht von Ausweispapieren nach § 2 a SchwarzArbG.

Bei Vorliegen eines Anfangsverdachts auf Schwarzarbeit im Sinne von § 1 Abs. 2 Nr. 4 und 5 SchwarzArbG wird die Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren von den nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 SchwarzArbG in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung über sachliche Zuständigkeiten für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (ZustVO-OWi) vom 17.11.2014 (Nds. GVBl. S. 311), zuletzt geändert durch Verordnung vom 06.06.2018 (Nds. GVBl. S. 128), bzw. nach § 12 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 und 3 ZustVO-OWi zuständigen kommunalen Verfolgungsbehörden geprüft und gegebenenfalls durchgeführt. Die Durchführung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens richtet sich nach den Bestimmungen des OWiG.

### **6. Inwieweit ist die These zutreffend bzw. unzutreffend, dass den Kommunen Ermittlungskompetenzen genommen worden seien und ausschließlich die Finanzkontrolle Schwarzarbeit für Kontrollen zuständig seien?**

Es wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

- 7. Wie viele Stellen (VZEs/faktische Mitarbeiter) sind in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten jeweils mit der Kontrolle und Bekämpfung von Schwarzarbeit derzeit befasst (bitte einzeln für die Kommunen angeben)?**

Es wird auf die **Anlage 1** verwiesen.

- 8. Wie viele Stellen zur Kontrolle und Bekämpfung von Schwarzarbeit sind in den jeweiligen kommunalen Haushalten für 2020 in den jeweils zuständigen Kommunen ausgewiesen?**

Es wird auf die **Anlage 2** verwiesen.

- 9. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Summe auf der kommunalen Ebene in Niedersachsen zur Kontrolle und Bekämpfung von Schwarzarbeit eingesetzt oder einsetzbar?**

Entsprechend der Anlage 1 sind derzeit 101 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen Stellen- oder Zeitanteilen auf kommunaler Ebene in Niedersachsen zur Kontrolle und Bekämpfung von Schwarzarbeit eingesetzt. Im Bedarfsfall werden die Kommunen durch vorhandene zentrale Ordnungsdienste, der Lebensmittelüberwachung etc. aus ihrem Hause unterstützt.

- 10. Inwieweit ist die Aussage „Doch in den meisten Kreisen geschieht fast nichts. Und wo keine Kontrolle ist, da ist keine Strafe“ (<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Der-kommunale-Kampf-gegen-Schwarzarbeit-auf-dem-Bau,schwarzarbeit184.html>) auch für Niedersachsen zutreffend (bitte mit Erläuterungen)?**

Das MW hat aufgrund der bei den Kommunen liegenden Personal- und Organisationshoheit keinen Einfluss auf den für die Aufgabenwahrnehmung eingesetzten Personalanteil (siehe Anlage 1). Gleichwohl trifft die zitierte pauschale Aussage auf Niedersachsen nicht zu. Auch Kommunen mit einem geringen Personalanteil engagieren sich bei der Aufgabenwahrnehmung, nicht zuletzt auch durch Teilnahme an den vom MW organisierten regionalen Arbeitskreissitzungen oder Fortbildungsveranstaltungen sowie der Teilnahme an den landesweiten Aktionstagen. Ergänzend haben einige Kommunen auf ihrer Homepage eine anonyme Möglichkeit zur Meldung von Schwarzarbeit geschaffen oder eine Telefon-Hotline veröffentlicht.

- 11. Wie viele Kontrollen gegen Schwarzarbeit haben die einzelnen Kommunen in den Jahren 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 jeweils durchgeführt (bitte tabellarisch nach Landkreisen und kreisfreien Städten und Jahren aufführen)?**

Die kommunalen Verfolgungsbehörden teilen dem MW im Rahmen ihrer Berichtspflicht u. a. die Anzahl der jeweils dokumentierten Prüfungen sowie die Anzahl der neu eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren mit. Dokumentierte Prüfungen sind Prüfungen, bei denen die kommunalen Verfolgungsbehörden aufgrund von Hinweisen/Anhaltspunkten für mögliche Verstöße das Vorliegen der handwerks- und gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Ausübung des Handwerks oder Gewerbes eigenständig in ersten Schritten überprüfen. Prüfungen, die in ein Ordnungswidrigkeitenverfahren übergehen, werden bei den neu eingeleiteten OWi-Verfahren erfasst. Dazu wird auf die **Anlage 3** verwiesen.

**12. Wie viele kommunale Bescheide sind aufgrund von Schwarzarbeit seit 2013 in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städte ausgestellt worden?**

Hinsichtlich der Anzahl der erlassenen Bußgeldscheide nach dem SchwarzArbG und der Anzahl der erlassenen Verfall- bzw. Einziehungsbescide nach § 29 a OWiG wird auf die **Anlage 4** verwiesen.

§ 29 a OWiG wurde mit Wirkung vom 01.07.2017 durch Artikel 5 des Gesetzes zur Reform der Strafrechtlichen Vermögensabschöpfung vom 13.04.2017 (BGBl I S. 872) neu gefasst. Der „Verfall“ wurde in „Einziehung des Wertes von Taterträgen“ geändert.

**13. Welche Einzelsummen wurden bei diesen kommunalen Bescheiden verhängt, und welche Gesamtsumme ergibt sich landesweit durch diese Bescheide?**

Hinsichtlich der Einzelsummen bei den erlassenen Bußgeld- und Verfall- bzw. Einziehungsbesciden wird auf die **Anlage 5** verwiesen.

**14. Gibt es regelmäßige und wiederkehrende Kontrollen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit in Niedersachsen in den einzelnen Kommunen?**

Es wird auf die Vorbemerkungen verwiesen.

**15. Gibt es nach Ansicht der Landesregierung eine ausreichende Kontrolle und Bekämpfung der Schwarzarbeit in Niedersachsen?**

Intensivere bzw. häufigere Kontrollen führen naturgemäß zu einer höheren Aufdeckungsquote. Jede weitere Steigerung der Fallzahlen ist daher zu begrüßen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 10 verwiesen.

**16. Gibt es nach Ansicht der Landesregierung Defizite und/oder Verbesserungsmöglichkeiten bei der Kontrolle und Bekämpfung der Schwarzarbeit in Niedersachsen, und falls ja, welche Defizite und welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es?**

Es wird auf die Antwort zu Frage 15 verwiesen.

**17. Sind der Landesregierung Kommunen bekannt, die Schwarzarbeit faktisch nicht kontrollieren, und falls ja, welche Kommunen sind dies, und was wird zur Unterstützung dieser Kommunen unternommen?**

Die Anzahl der dokumentierten Prüfungen sowie der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren ist der Anlage 3 zu entnehmen. Hinsichtlich der Teilnahme an den landesweiten Aktionstagen wird auf die **Anlage 6** verwiesen. Danach haben der Landkreis Hildesheim in 2017, der Landkreis Wesermarsch in 2015 und die Stadt Norden in 2016 faktisch keine Kontrollen durchgeführt. MW hat Gespräche zur Verbesserung der Aufgabenwahrnehmung geführt und dabei u. a. Hospitationen bei anderen Kommunen angeregt.

Das MW weist Kommunen zudem im Rahmen der Gespräche auf die Möglichkeit der Übertragung der Aufgabe auf eine andere Kommune im Rahmen des Abschlusses von Zweckvereinbarungen nach § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) in der Fassung vom 21.12.2011 (Nds. GVBl. 2011, S. 493), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.10.2016 (Nds. GVBl. S. 226), hin und begleitet diesen Prozess gegebenenfalls. Ferner erhalten Kommunen zur Aufgabenwahrnehmung Hilfestellung durch einen Erfahrungsaustausch in vom MW organisierten regionalen Arbeitskreisen. Darüber hinaus unterstützt MW finanziell die Teilnahme der kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ausgewählten Fortbildungsveranstaltungen.

**18. Gibt es, vergleichbar mit Schleswig-Holstein, kommunale Kooperationen beim Kampf gegen Schwarzarbeit, und falls ja, welche und seit wann?**

In Niedersachsen wurden nachstehende Zweckvereinbarungen (öffentlich-rechtlicher Vertrag) nach § 5 NKomZG zur Übertragung der Aufgabenwahrnehmung geschlossen:

Aufgabe von	übertragen an	mit Wirkung vom
Stadt Göttingen	Landkreis Göttingen	30.03.2006
Landkreis Wolfenbüttel	Stadt Salzgitter	11.01.2018
Stadt Celle	Landkreis Celle	01.05.2003
Stadt Lüneburg	Landkreis Lüneburg	01.05.2006

**19. Gibt es in Niedersachsen Best-practice-Beispiele zur Kontrolle und Bekämpfung von Schwarzarbeit?**

Es gibt in Niedersachsen Kommunen, die sich u. a. durch eine sehr effektive Aufgabenwahrnehmung bei geringer Personalausstattung, besonders angeeignetes Fachwissen oder geknüpfte Netzwerke auszeichnen.

**20. Sind der Landesregierung Best-practice-Beispiele zur Kontrolle und Bekämpfung von Schwarzarbeit aus anderen Bundesländern bekannt, und falls ja, welche sind dies?**

Die Landesregierung bewertet Beispiele aus anderen Bundesländern nicht dahin gehend, ob es sich bei solchen um Best-Practice-Beispiele handelt oder nicht. Folgende kommunale Beispiele aus anderen Bundesländern, die von dort oder von Dritten als Best-Practice-Beispiel bezeichnet werden, sind bekannt:

Bundesland	Kommune	Projekt
Nordrhein-Westfalen	Stadt Iserlohn	Wirtschaftsförderung steht über Strafverfolgung
Nordrhein-Westfalen	Rhein-Kreis-Neuss	Neusser Modell
Nordrhein-Westfalen	Kreis Recklinghausen/Kommunen des Kreises Recklinghausen	Hertener Modell und Modellprojekt „Bündnis zur Bekämpfung der Schwarzarbeit“ in der Region Emscher-Lippe
Nordrhein-Westfalen	Stadt Köln	Zentrale Sanktionsstelle kontrolliert und klärt auf
Schleswig-Holstein	Kreise Ostholstein und Plön sowie die Stadt Neumünster	Gemeinsame Ermittlungsgruppe in kreisübergreifender Kooperation

**21. Wird die Landesregierung kommunale Kooperationen zur Kontrolle von Schwarzarbeit, vergleichbar wie in Schleswig-Holstein, in Niedersachsen anregen und begleiten (bitte mit Begründung)?**

Es wird auf die Antwort zu Frage 17 verwiesen.

**22. Was ist mit der Ausführung: „Wirtschaftsminister Bernd Althusmann bezeichnete die Kontrollen als wichtiges gesellschaftliches Anliegen“ konkret gemeint, und welche Folgen (Regierungshandeln) resultieren hieraus?**

Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung sind Ordnungswidrigkeiten und Straftaten, die legale Arbeitsplätze gefährden und mit Steuer- sowie Beitragsausfällen für Staat und Sozialversicherungen einhergehen. Die Kontrollen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit sind daher ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen der Landesregierung, die bereits seit 2005 landesweit die Kommunen aktiv bei deren Aufgabenerledigung unterstützt.

(Verteilt am 25.11.2019)

## Anlage 1 zur KA 18/4911

### Personalstärke der zuständigen Behörden zu Frage 7

Landkreis, kreisfreie Stadt, große selbständige Stadt, selbständige Gemeinde	Anzahl der Vollkräfte (VK) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung nach Stellen- oder Zeitanteil (1VK = 40 Wochenstunden)	Anzahl der einzelnen Mitarbeiter/innen (MA) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung
--	---	--

<b>Bereich Braunschweig</b>		
Landkreis Gifhorn	0,57 VK	1 MA
	0,25 VK	1 MA
Landkreis Göttingen mit Stadt Göttingen und ehem. Landkreis Osterode am Harz	1 VK	1 MA
	0,50 VK	1 MA
Landkreis Goslar*	0,0225 VK	1 MA
	0,0225 VK	1 MA
Landkreis Helmstedt	0,02 VK	1 MA
Landkreis Northeim	1 VK	1 MA
	0,50 VK	1 MA
	0,10 VK	1 MA
Landkreis Peine	0,05 VK	1 MA
	0,03 VK	1 MA
Landkreis Wolfenbüttel**	0 VK	0 MA
	0 VK	0 MA
Stadt Braunschweig	1 VK	1 MA
	1 VK	1 MA
	0,75 VK	1 MA
	sowie anteilig die Sachgebietsleitung	
Stadt Salzgitter**	1 VK	1 MA
	1 VK	1 MA
	1 VK	1 MA
	1 VK	1 MA
Stadt Wolfsburg	0,50 VK	1 MA
	0,10 VK	1 MA
Stadt Goslar	0,10 VK	1 MA
	0,08 VK	1 MA

\*) Ordnungswidrigkeitenverfahren werden von der zentralen Bußgeldstelle, die dafür keine gesonderten Stellenanteile ausgewiesen hat, abgewickelt.

\*\*) Mit Abschluss einer Zweckvereinbarung Übertragung der Aufgabenwahrnehmung auf die Stadt Salzgitter und von dort Einsatz des Personals.

Landkreis, kreisfreie Stadt, große selbständige Stadt, selbständige Gemeinde	Anzahl der Vollkräfte (VK) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung nach Stellen- oder Zeiteinteilung (1VK = 40 Wochenstunden)	Anzahl der einzelnen Mitarbeiter/innen (MA) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung
--	--	--

<b>Bereich Hannover</b>		
Landeshauptstadt Hannover	1 VK	1 MA
	0,70 VK	1 MA
	0,50 VK	1 MA
	0,20 VK	1 MA
Landkreis Diepholz	0,40 VK	1 MA
Landkreis Hameln-Pyrmont	0,50 VK	1 MA
	0,20 VK	1 MA
Region Hannover	0,25 VK	1 MA
	0,50 VK	1 MA
	0,80 VK	1 MA
Landkreis Hildesheim	0,25 VK	1 MA
	0,25 VK	1 MA
Landkreis Holzminden	0,01 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
Landkreis Nienburg/Weser	0,75 VK	1 MA
Landkreis Schaumburg	0,30 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
Stadt Hameln	0,25 VK	1 MA
Stadt Hildesheim	0,10 VK	1 MA

Landkreis, kreisfreie Stadt, große selbständige Stadt, selbständige Gemeinde	Anzahl der Vollkräfte (VK) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung nach Stellen- oder Zeiteinteilung (1VK = 40 Wochenstunden)	Anzahl der einzelnen Mitarbeiter/innen (MA) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung
--	--	--

<b>Bereich Lüneburg</b>		
Landkreis Celle	0,85 VK	1 MA
	0,15 VK	1 MA
Landkreis Cuxhaven	0,05 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
Landkreis Harburg	0,15 VK	1 MA
	1 VK	1 MA
Landkreis Heidekreis	0,11 VK	1 MA
	0,15 VK	1 MA
Landkreis Lüchow-Dannenberg	0,09 VK	1 MA
	0,045 VK	1 MA
Landkreis Lüneburg	0,50 VK	1 MA
Landkreis Osterholz	0,10 VK	1 MA
	0,10 VK	1 MA
	0,20 VK	1 MA
Landkreis Rotenburg (Wümme)	0,10 VK	1 MA
	0,10 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
Landkreis Stade	0,15 VK	1 MA
Landkreis Uelzen	0,25 VK	1 MA
Landkreis Verden	0,10 VK	1 MA
	0,10 VK	1 MA
Stadt Cuxhaven	0,10 VK	1 MA
	0,10 VK	1 MA
	0,025 VK	1 MA
	0,025 VK	1 MA

Landkreis, kreisfreie Stadt, große selbständige Stadt, selbständige Gemeinde	Anzahl der Vollkräfte (VK) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung nach Stellen- oder Zeiteinteilung (1VK = 40 Wochenstunden)	Anzahl der einzelnen Mitarbeiter/innen (MA) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung
--	--	--

<b>Bereich Oldenburg</b>		
LK Ammerland	0,10 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
LK Aurich	0,80 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
LK Cloppenburg	0,25 VK	1 MA
	0,10 VK	1 MA
LK Emsland	0,05 VK	1 MA
LK Friesland	0,10 VK	1 MA
LK Graf. Bentheim	0,1875 VK	1 MA
LK Leer	0,375 VK	1 MA
LK Oldenburg	0,80 VK	1 MA
	0,70 VK	1 MA
	0,40 VK	1 MA
LK Osnabrück	bis 31.07.2019 1 x 0,50 VK	1 MA
	ab 01.08.2019 2 x 0,50 VK	2 MA
LK Vechta	0,35 VK	1 MA
	0,02 VK	1 MA
	0,02 VK	1 MA
	0,02 VK	1 MA
LK Wesermarsch	0,05 VK	1 MA
LK Wittmund	0,20 VK	1 MA
Stadt Delmenhorst	0,02 – 0,03 VK	1 MA
Stadt Emden	0,04 VK	1 MA
	0,03 VK	1 MA
Stadt Oldenburg	0,25 VK	1 MA
	0,025 VK	1 MA
Stadt Osnabrück	0,05 VK	1 MA
Stadt Wilhelmshaven	0,02 VK	1 MA
	0,02 VK	1 MA
	0,02 VK	1 MA
	0,01 VK	1 MA
Stadt Lingen	0,1 VK	1 MA
Stadt Norden	0,02 VK	1 MA

## Anlage 2 zur KA 18/4911

### Personalstärke der zuständigen Behörden zu Frage 8

Landkreis, kreisfreie Stadt, große selbständige Stadt, selbständige Gemeinde	Anzahl der Vollkräfte (VK) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung nach Stellen- oder Zeiteinteilung (1VK = 40 Wochenstunden)	Anzahl der einzelnen Mitarbeiter/innen (MA) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung
--	--	--

<b>Bereich Braunschweig</b>		
Landkreis Gifhorn	1 VK	Aufteilung auf 4 MA mit unterschiedlichem Zeiteinteilung
Landkreis Göttingen mit Stadt Göttingen und ehem. Landkreis Osterode am Harz	1 VK 0,50 VK	1 MA 1 MA
Landkreis Goslar	0,0225 VK 0,0225 VK 0,40 VK	1 MA 1 MA 1 MA
Landkreis Helmstedt	0,25 VK	1 MA
Landkreis Northeim	1 VK 0,50 VK 0,10 VK	1 MA 1 MA 1 MA
Landkreis Peine	0,05 VK 0,03 VK	1 MA 1 MA
Landkreis Wolfenbüttel*	0 VK 0 VK	0 MA 0 MA
Stadt Braunschweig	1 VK 1 VK 0,75 VK sowie anteilig die Sachgebietsleitung	1 MA 1 MA 1 MA
Stadt Salzgitter	1 VK 1 VK 1 VK 1 VK	1 MA 1 MA 1 MA 1 MA
Stadt Wolfsburg	0,50 VK 0,10 VK	1 MA 1 MA
Stadt Goslar	0,10 VK 0,08 VK	1 MA 1 MA

\*) Mit Abschluss einer Zweckvereinbarung Übertragung der Aufgabenwahrnehmung auf die Stadt Salzgitter und von dort Einsatz des Personals

Landkreis, kreisfreie Stadt, große selbständige Stadt, selbständige Gemeinde	Anzahl der Vollkräfte (VK) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung nach Stellen- oder Zeiteinteilung (1VK = 40 Wochenstunden)	Anzahl der einzelnen Mitarbeiter/innen (MA) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung
--	--	--

<b>Bereich Hannover</b>		
Landeshauptstadt Hannover	1 VK	1 MA
	0,70 VK	1 MA
	0,50 VK	1 MA
	0,20 VK	1 MA
Landkreis Diepholz	0,40 VK	1 MA
Landkreis Hameln-Pyrmont	0,50 VK	1 MA
	0,20 VK	1 MA
Region Hannover	0,25 VK	1 MA
	0,50 VK	1 MA
	0,80 VK	1 MA
Landkreis Hildesheim	0,25 VK	1 MA
	0,25 VK	1 MA
Landkreis Holzminden	0,01 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
Landkreis Nienburg/Weser	0,75 VK	1 MA
Landkreis Schaumburg	0,30 VK	1 MA
	0,30 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
Stadt Hameln	0,25 VK	1 MA
Stadt Hildesheim	0,10 VK	1 MA

Landkreis, kreisfreie Stadt, große selbständige Stadt, selbständige Gemeinde	Anzahl der Vollkräfte (VK) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung nach Stellen- oder Zeiteinteilung (1VK = 40 Wochenstunden)	Anzahl der einzelnen Mitarbeiter/innen (MA) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung
<b>Bereich Lüneburg</b>		
Landkreis Celle	0,85 VK 0,15 VK	1 MA 1 MA
Landkreis Cuxhaven	0,05 VK 0,05 VK	1 MA 1 MA
Landkreis Harburg	0,15 VK 1 VK	1 MA 1 MA
Landkreis Heidekreis	0,11 VK 0,15 VK	1 MA 1 MA
Landkreis Lüchow-Dannenberg	0,09 VK 0,045 VK	1 MA 1 MA
Landkreis Lüneburg	0,50 VK	1 MA
Landkreis Osterholz	0,10 VK 0,10 VK 0,20 VK	1 MA 1 MA 1 MA
Landkreis Rotenburg (Wümme)	0,10 VK 0,10 VK 0,05 VK	1 MA 1 MA 1 MA
Landkreis Stade	0,33 VK	1 MA
Landkreis Uelzen	0,25 VK	1 MA
Landkreis Verden	0,10 VK 0,10 VK	1 MA 1 MA
Stadt Cuxhaven	0,10 VK 0,10 VK 0,025 VK 0,025 VK	1 MA 1 MA 1 MA 1 MA

Landkreis, kreisfreie Stadt, große selbständige Stadt, selbständige Gemeinde	Anzahl der Vollkräfte (VK) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung nach Stellen- oder Zeiteinteilung (1VK = 40 Wochenstunden)	Anzahl der einzelnen Mitarbeiter/innen (MA) mit Aufgabenstellung in der Schwarzarbeitsbekämpfung
--	--	--

<b>Bereich Oldenburg</b>		
LK Ammerland	0,10 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
LK Aurich	0,80 VK	1 MA
	0,05 VK	1 MA
LK Cloppenburg	0,25 VK	1 MA
	0,10 VK	1 MA
LK Emsland	0,05 VK	1 MA
LK Friesland	0,10 VK	1 MA
LK Graf. Bentheim	0,1875 VK	1 MA
LK Leer	0,375 VK	1 MA
LK Oldenburg	0,80 VK	1 MA
	0,70 VK	1 MA
	0,40 VK	1 MA
LK Osnabrück	0,50 VK	1 MA
	0,50 VK	1 MA
LK Vechta	0,35 VK	1 MA
	0,02 VK	1 MA
	0,02 VK	1 MA
	0,02 VK	1 MA
LK Wesermarsch	0,05 VK	1 MA
LK Wittmund	0,20 VK	1 MA
Stadt Delmenhorst	0,02 – 0,03 VK	1 MA
Stadt Emden	0,04 VK	1 MA
	0,03 VK	1 MA
Stadt Oldenburg	0,25 VK	1 MA
	0,025 VK	1 MA
Stadt Osnabrück	0,05 VK	1 MA
Stadt Wilhelmshaven	0,02 VK	1 MA
	0,02 VK	1 MA
	0,02 VK	1 MA
	0,01 VK	1 MA
Stadt Lingen	0,1 VK	1 MA
Stadt Norden	0,02 VK	1 MA

### Anlage 3 zur KA 18/4911

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren
<b>Bereich Braunschweig</b>												
LK Gifhorn	8	73	6	28	5	37	0	33	0	33	0	25
LK Göttingen	78	15	255	34	346	36	134	26	71	12	187	2
LK Goslar	9	7	18	5	11	9	7	2	12	8	8	12
LK Helmstedt	20	7	243	14	9	5	2	4	3	2	53	0
LK Northeim	277	9	243	14	0	21	163	14	186	12	215	3
LK Osterode am Harz	12	2	29	1	8	0	01.11.2016 Fusion mit LK Göttingen (Zahlen 2016 sind beim LK Göttingen mit enthalten)					
LK Peine	13	3	11	1	14	0	8	3	4	3	12	4
LK Woflenbüttel*	8	8	5	11	2	15	0	12	1	6	153	27
ST Braunschweig	210	108	183	97	242	97	262	74	264	63	172	50
ST Salzgitter	427	61	501	59	409	67	458	66	398	39	354	53
ST Wolfsburg	31	18	31	13	28	9	54	9	56	6	60	18
ST Goslar	15	2	11	8	16	2	0	0	1	0	5	0
<b>Bereich Hannover</b>												
LH Hannover	259	16	177	24	128	29	120	16	90	13	105	9
LK Diepholz	28	22	0	25	0	24	45	22	116	13	126	8
LK Hameln-Pyrmont	327	5	423	4	264	8	270	7	232	9	657	22
Region Hannover	315	46	765	36	196	36	55	19	170	28	229	31
LK Hildesheim	10	1	35	3	42	5	0	1	0	0	0	0
LK Holzminden	2	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
LK Nienburg/Weser	495	23	407	29	435	30	243	20	241	12	429	22

\* Übertragung der Aufgabenwahrnehmung mit Wirkung vom 11.01.2018 auf die ST Salzgitter

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren
LK Schaumburg	16	20	91	21	65	11	39	29	68	16	54	14
ST Hameln	33	3	23	3	12	7	24	2	13	5	6	7
ST Hildesheim	60	2	33	2	0	6	32	2	37	2	113	1
<b>Bereich Lüneburg</b>												
LK Celle	213	31	205	28	190	38	223	35	165	6	273	15
LK Cuxhaven	15	15	196	2	215	8	149	7	98	5	82	9
LK Harburg	91	21	124	3	87	9	76	7	82	6	78	10
LK Heidekreis	31	4	29	4	21	3	31	1	35	2	11	1
LK Lüchow-Dannenberg	1	1	11	0	49	2	5	5	23	0	93	0
LK Lüneburg	17	1	35	8	14	2	21	3	27	11	70	9
LK Osterholz	7	5	21	9	7	7	16	7	9	9	0	3
LK Rotenburg (Wümme)	3	0	29	0	285	3	283	4	277	7	308	5
LK Stade	66	11	149	0	106	3	110	2	123	0	169	2
LK Uelzen	5	0	53	7	55	3	47	1	10	0	51	3
LK Verden	30	6	67	5	46	4	49	4	43	4	48	6
St Cuxhaven	97	0	316	1	134	0	211	1	179	1	197	0
<b>Bereich Oldenburg</b>												
LK Ammerland	211	35	46	17	76	4	42	8	32	6	52	7
LK Aurich	162	19	169	18	298	13	265	24	265	25	360	34
LK Cloppenburg	196	6	341	6	280	6	84	6	245	10	275	8
LK Emsland	261	2	255	2	316	2	313	2	298	1	268	1
LK Friesland	8	3	25	4	11	4	43	3	87	2	95	2
LK Graf. Bentheim	69	11	100	13	0	1	55	2	100	12	79	5
LK Leer	35	15	12	16	30	4	44	12	50	9	56	6

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren	Anzahl dokumentierte Prüfungen	Anzahl neu eingeleitete OWi-Verfahren
LK Oldenburg	85	13	159	14	141	22	210	4	141	12	122	9
LK Osnabrück	367	25	361	81	218	40	93	45	18	6	51	2
LK Vechta	60	11	63	5	60	1	69	2	29	0	121	1
LK Wesermasrch	0	1	0	1	0	0	26	0	13	0	1	0
LK Wittmund	141	3	139	1	94	2	127	4	95	4	122	1
ST Delmenhorst	4	8	3	3	6	2	3	3	8	2	10	2
ST Emden	32	3	26	1	14	3	12	3	11	0	88	0
ST Oldenburg	85	13	44	16	13	6	34	10	35	4	60	6
ST Osnabrück	211	48	165	101	144	79	85	32	17	0	185	45
ST Wilhelms- haven	21	5	36	0	15	1	33	4	27	0	23	0
ST Lingen	9	5	5	0	8	1	12	4	0	12	3	4
ST Norden	0	2	5	3	4	1	0	0	10	5	5	1

**Anlage 4 zur KA 18/4911**

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Verfallbescheide	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Verfallbescheide	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Verfallbescheide	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Verfallbescheide	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Einziehungsbescheide	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Einziehungsbescheide
<b>Bereich Braunschweig</b>												
LK Gifhorn	9	11	15	7	16	4	9	6	15	4	21	5
LK Göttingen	4	0	8	0	7	0	10	0	12	0	1	0
LK Goslar	4	0	0	0	2	0	1	0	1	0	0	0
LK Helmstedt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LK Northeim	10	0	14	0	21	0	14	0	12	0	3	0
LK Osterode am Harz	1	1	1	0	0	0	01.11.2016 Fusion mit LK Göttingen (Zahlen 2016 in bei LK Göttingen mit enthalten)					
LK Peine	1	0	1	0	0	0	1	0	4	0	1	0
LK Woflenbüttel*	2	0	1	0	2	0	3	0	1	0	21	0
ST Braunschweig	57	0	64	0	46	0	40	0	37	0	32	0
ST Salzgitter	56	0	62	0	56	0	63	0	41	0	52	0
ST Wolfsburg	3	2	3	0	7	0	7	0	6	1	4	0
ST Goslar	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
<b>Bereich Hannover</b>												
LH Hannover	31	0	15	0	25	0	14	0	6	0	9	2
LK Diepholz	3	0	1	0	10	0	7	0	12	0	7	0
LK Hameln-Pyrmont	2	0	2	0	4	0	5	0	4	0	2	0
Region Hannover	12	0	26	0	32	0	15	0	20	1	26	0
LK Hildesheim	1	0	3	0	2	0	3	0	0	0	0	0
LK Holzminden	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LK Nienburg/Weser	6	1	3	4	10	3	0	0	0	0	0	1

\* Übertragung der Aufgabenwahrnehmung mit Wirkung vom 11.01.2018 auf die ST Salzgitter

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Verfallbescheide	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Einziehungsbescheide	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Einziehungsbescheide						
LK Schaumburg	1	0	8	0	4	0	2	0	10	0	3	0
ST Hameln	2	1	2	0	4	0	1	0	2	0	1	0
ST Hildesheim	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0
<b>Bereich Lüneburg</b>												
LK Celle	14	0	12	0	23	0	11	1	1	0	0	0
LK Cuxhaven	3	0	0	0	0	0	3	0	3	0	0	0
LK Harburg	3	0	8	0	2	0	0	0	0	0	7	0
LK Heidekreis	4	0	1	0	2	0	1	0	2	0	1	0
LK Lüchow-Dannenberg	1	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0
LK Lüneburg	0	0	7	1	2	0	3	0	5	2	1	0
LK Osterholz	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0
LK Rotenburg (Wümme)	0	1	0	0	1	0	0	0	2	0	2	0
LK Stade	6	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
LK Uelzen	0	0	0	1	2	0	2	0	0	0	1	1
LK Verden	4	0	5	0	4	0	0	0	4	0	4	0
St Cuxhaven	19	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
<b>Bereich Oldenburg</b>												
LK Ammerland	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
LK Aurich	19	0	12	0	19	0	11	0	15	0	34	0
LK Cloppenburg	5	0	4	0	3	0	5	0	5	0	10	0
LK Emsland	2	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
LK Friesland	3	0	3	0	4	0	1	0	0	0	3	0
LK Graf. Bentheim	5	0	4	0	2	0	1	0	4	0	5	0

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Verfallbescheide	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Einziehungsbescheide	Anzahl erlassene Bußgeldbescheide	Anzahl erlassene Einziehungsbescheide						
LK Leer	5	0	1	0	4	0	1	0	0	0	0	0
LK Oldenburg	5	1	7	1	4	3	3	10	1	2	3	0
LK Osnabrück	6	5	17	6	66	3	20	5	2	2	0	2
LK Vechta	9	0	4	0	6	0	2	0	0	0	0	0
LK Wesermasch	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LK Wittmund	3	0	1	0	2	0	3	1	3	1	1	0
ST Delmenhorst	5	0	4	0	2	0	0	0	1	0	1	0
ST Emden	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ST Oldenburg	3	0	6	0	3	0	8	0	3	0	2	0
ST Osnabrück	41	5	7	1	28	1	3	0	0	0	0	0
ST Wilhelmshaven	5	0	1	0	0	0	3	0	2	0	0	0
ST Lingen	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ST Norden	1	0	3	0	0	0	0	0	5	0	1	0

**Anlage 5 zur KA 18/4911**

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Einziehungsbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Einziehungsbeträge (€)
<b>Bereich Braunschweig</b>												
LK Gifhorn	25.823,45	41.350,00	42.491,50	11.867,39	60.313,00	3.750,00	26.014,00	39.105,00	40.488,10	15.650,00	85.750,00	8.850,00
LK Göttingen	18.000,00	0,00	89.700,00	0,00	17.800,00	0,00	18.650,00	0,00	7.100,00	0,00	3.000,00	0,00
LK Goslar	12.900,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	20.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
LK Helmstedt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LK Northeim	23.900,00	0,00	19.500,00	0,00	20.500,00	0,00	11.950,00	0,00	12.140,00	0,00	1.000,00	0,00
LK Osterode am Harz	2.103,50	5.000,00	325,00	0,00	0,00	0,00	01.11.2016 Fusion mit LK Göttingen (Zahlen 2016 sind bei LK Göttingen mit enthalten)					
LK Peine	2.052,86	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	2.550,00	0,00	2.000,00	0,00
LK Woflenbüttel*	5.200,00	0,00	150,00	0,00	451,00	0,00	1.500,00	0,00	200,00	0,00	41.300,00	0,00
ST Braunschweig	107.639,00	0,00	74.001,00	0,00	31.825,50	0,00	35.442,50	0,00	20.464,00	0,00	75.097,00	0,00
ST Salzgitter	64.941,57	0,00	86.650,00	0,00	115.360,50	0,00	261.928,20	0,00	159.992,00	0,00	169.362,50	0,00
ST Wolfsburg	21.280,50	2.000,00	9.250,00	0,00	21.200,00	0,00	29.000,00	0,00	15.300,00	2.000,00	21.900,00	0,00
ST Goslar	0,00	0,00	0,00	0,00	13.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bereich Hannover</b>												
LH Hannover	142.185,00	0,00	92.157,91	0,00	105.548,22	0,00	176.501,25	0,00	67.789,58	0,00	146.619,08	8.668,70
LK Diepholz	400,00	0,00	120,00	0,00	1.500,00	0,00	7.950,00	0,00	2.750,00	0,00	1.100,00	0,00
LK Hameln-Pyrmont	1.990,00	0,00	5.750,00	0,00	1.530,00	0,00	950,00	0,00	10.540,00	0,00	800,00	0,00
Region Hannover	113.261,00	0,00	38.850,00	0,00	77.010,00	0,00	29.850,00	0,00	49.750,00	14.714,66	65.590,00	0,00
LK Hildesheim	2.625,00	0,00	2.000,00	0,00	700,00	0,00	7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LK Holzminden	770,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LK Nienburg/Weser	7.281,00	3.585,00	31.532,00	5.203,00	3.527,00	1.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.450,00

\* Übertragung der Aufgabenwahrnehmung mit Wirkung vom 11.01.2018 auf die ST Salzgitter

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Einziehungsbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Einziehungsbeträge (€)
LK Schaumburg	1.500,00	0,00	6.300,00	0,00	1.025,00	0,00	1.050,00	0,00	8.850,00	0,00	14.408,00	0,00
ST Hameln	250,00	3.100,00	225,00	0,00	1.208,10	0,00	190,00	0,00	900,00	0,00	190,00	0,00
ST Hildesheim	200,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	553,90	0,00	0,00	0,00
<b>Bereich Lüneburg</b>												
LK Celle	30.700,00	0,00	54.100,00	0,00	97.500,00	0,00	39.750,00	7.500,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
LK Cuxhaven	3.113,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.643,00	0,00	37.429,42	0,00	0,00	0,00
LK Harburg	8.000,00	0,00	9.850,00	0,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00
LK Heidekreis	3.900,00	0,00	500,00	0,00	5.500,00	0,00	3.000,00	0,00	650,00	0,00	2.000,00	0,00
LK Lüchow-Dannenberg	500,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
LK Lüneburg	0,00	0,00	3.174,50	350,00	557,00	0,00	1.000,00	0,00	750,00	700,00	300,00	0,00
LK Osterholz	0,00	0,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00
LK Rotenburg (Wümme)	0,00	5.558,03	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	450,00	0,00	400,00	0,00
LK Stade	3.750,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LK Uelzen	0,00	0,00	0,00	800,00	283,50	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	879,02
LK Verden	2.100,00	0,00	3.500,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.250,00	0,00	2.500,00	0,00
St Cuxhaven	5.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bereich Oldenburg</b>												
LK Ammerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.300,00	0,00	0,00	0,00
LK Aurich	16.250,00	0,00	8.200,00	0,00	48.166,00	0,00	38.570,00	0,00	40.109,00	0,00	74.598,94	0,00
LK Cloppenburg	11.500,00	0,00	3.350,00	0,00	2.200,00	0,00	3.200,00	0,00	2.600,00	0,00	2.850,00	0,00
LK Emsland	1.553,50	0,00	5.000,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00	4.000,00	0,00
LK Friesland	3.650,00	0,00	9.650,00	0,00	9.300,00	0,00	528,50	0,00	0,00	0,00	21.014,00	0,00
LK Graf. Bentheim	3.000,00	0,00	2.000,00	0,00	1.000,00	0,00	500,00	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Verfallbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Einziehungsbeträge (€)	Summe festgesetzte Bußgelder (€)	Summe angeordnete Einziehungsbeträge (€)
LK Leer	13.046,66	0,00	5.253,50	0,00	31.581,90	0,00	228,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LK Oldenburg	12.282,00	135.023,60	64.495,42	35.000,00	111.697,88	37.488,60	30.597,05	235.544,51	21.038,49	42.860,00	56.648,59	0,00
LK Osnabrück	3.300,00	16.000,00	14.744,00	42.100,00	39.487,94	4.350,00	9.160,00	2.750,00	2.159,50	7.823,00	0,00	29.542,00
LK Vechta	6.850,00	0,00	3.550,00	0,00	3.100,00	0,00	1.225,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LK Wesermasrch	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LK Wittmund	1.900,00	0,00	150,00	0,00	2.000,00	0,00	2.900,00	7.000,00	11.250,00	1.700,00	1.000,00	0,00
ST Delmenhorst	2.600,00	0,00	8.750,00	0,00	3.300,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	1.500,00	0,00
ST Emden	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ST Oldenburg	3.650,00	0,00	1.050,00	0,00	1.650,00	0,00	5.650,00	0,00	4.200,00	0,00	350,00	0,00
ST Osnabrück	79.650,00	9.600,00	7.450,00	1.750,00	85.670,00	1.000,00	43.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ST Wilhelms- haven	3.400,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
ST Lingen	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ST Norden	150,00	0,00	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.450,00	0,00	1.500,00	0,00

## Anlage 6 zur KA 18/4911 - Teilnahme an den landesweiten Aktionstagen

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018		
	Frühjahr	Herbst	Frühjahr	Herbst	Frühjahr	Herbst	Frühjahr	Herbst	Frühjahr	Herbst	Frühjahr	Herbst	
<b>Bereich Braunschweig</b>													
LK Gifhorn	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN	TN
LK Göttingen	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
LK Goslar	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
LK Helmstedt	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN	TN	TN	TN	keine TN	keine TN	keine TN	keine TN
LK Northeim	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
LK Osterode am Harz	TN	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN	01.11.2016 Fusion mit LK Göttingen					
LK Peine	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN	TN	keine TN	TN	
LK Woflenbüttel*	keine TN	keine TN	TN	TN	TN	keine TN	keine TN	keine TN	keine TN	keine TN	TN	TN	
ST Braunschweig	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
ST Salzgitter	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
ST Wolfsburg	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
ST Goslar	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
<b>Bereich Hannover</b>													
LH Hannover	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
LK Diepholz	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
LK Hameln-Pyrmont	TN	TN	TN	TN	keine TN	TN	TN	keine TN	TN	TN	TN	TN	TN
Region Hannover	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
LK Hildesheim	TN	TN	keine TN	TN	TN	TN	keine TN	TN	keine TN	keine TN	TN	TN	
LK Holzminden	TN	keine TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN
LK Nienburg/Weser	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN

\* Übertragung der Aufgabenwahrnehmung mit Wirkung vom 11.01.2018 auf die ST Salzgitter

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Frühjahr	Herbst										
LK Schaumburg	TN											
ST Hameln	TN	TN	keine TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
ST Hildesheim	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN	keine TN	TN	TN	TN	TN	TN
<b>Bereich Lüneburg</b>												
LK Celle	TN											
LK Cuxhaven	TN											
LK Harburg	TN	keine TN	TN	TN								
LK Heidekreis	TN											
LK Lüchow-Dannenberg	TN	keine TN	TN	keine TN	TN	TN	keine TN	keine TN	keine TN	TN	TN	TN
LK Lüneburg	TN											
LK Osterholz	TN											
LK Rotenburg (Wümme)	TN											
LK Stade	TN											
LK Uelzen	keine TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN	TN	TN	TN
LK Verden	TN											
St Cuxhaven	TN											
<b>Bereich Oldenburg</b>												
LK Ammerland	keine TN	TN	keine TN	keine TN	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN	TN	TN
LK Aurich	TN											
LK Cloppenburg	TN											
LK Emsland	TN											
LK Friesland	TN	keine TN	TN	TN	TN	TN						
LK Graf. Bentheim	TN											
LK Leer	TN	keine TN	keine TN									

Kommune	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Frühjahr	Herbst										
LK Oldenburg	TN	TN	keine TN	TN	TN	keine TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
LK Osnabrück	TN											
LK Vechta	TN											
LK Wesermasrch	TN	keine TN	keine TN	keine TN	keine TN	keine TN	TN	TN	keine TN	keine TN	keine TN	keine TN
LK Wittmund	TN											
ST Delmenhorst	TN	keine TN	TN	TN								
ST Emden	TN											
ST Oldenburg	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
ST Osnabrück	TN	TN	TN	keine TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN	TN
ST Wilhelms- haven	TN	TN	TN	TN	TN	keine TN	TN	TN	TN	TN	TN	TN
ST Lingen	TN	keine TN	TN									
ST Norden	TN	TN	TN	keine TN	TN	TN	keine TN	keine TN	TN	TN	keine TN	keine TN